

Protokoll Mitgliederversammlung

Datum	28. Januar 2016
Zeit	20:00 h – 22:00 h Restaurant Kaserne in Liestal
Vorsitz	Hector Herzig (<i>hh</i>)
Anwesende mit Stimmrecht	31
Absolutes Mehr	16
Gäste	keine
Entschuldigt	(12) Vreni Wunderlin, Walter Gysin, Regula Steinemann, Kurt Frei, Daniel Altermatt, Anita Carollo, Patrick Mundschin, Béatrice Gay-Lang, Jérôme Egger, Roger Meier, Marc Sager, Daniel Miesch.
Protokoll	Yves Krebs

T Protokoll

1 Begrüssung & Aktuelles

Hector Herzig begrüsst alle Anwesenden zur MV. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2 Genehmigung Protokoll vom 20. Oktober + 19. November 2015

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt und verdankt.

3 Parolenfassung nationale Abstimmungen vom 28. Februar 2016

CVP-Volksinitiative «Für Ehe und Familie - gegen die Heiratsstrafe»

Tanja Haller präsentiert die Initiative. Aus dem Plenum hört man die zwei grössten Bedenken heraus: Einerseits die Definition der Ehe, andererseits die Steuerausfälle.

⇒ Die MV beschliesst die NEIN-Parole bei 2x JA und 1x Enthaltung.

SVP-Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer»

Hector Herzig präsentiert die Initiative. Auswahl an Voten: „Es gibt in jeder Gesellschaft/Organisation Menschen, die Spielregeln missachten und alles zu ihrem Vorteil nutzen wollen. Das gehört zu jeder Organisation und jeder Gesellschaft. Wenn wir unseren Gesetzeswald immer dichter und dichter machen für diejenigen, die in unserer Gesellschaft nicht gut tun, können wir unseren Verwaltungsaufwand resp. die strukturell bedingten Kosten niemals senken.“

⇒ Die MV beschliesst die NEIN-Parole bei 1x JA und 2x Enthaltungen.

JUSO-Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!»

Andreas Knörzer präsentiert die Initiative und deklariert zuerst seinen möglichen Interessenskonflikt als GL-Mitglied eines institutionellen Vermögensverwalters, die u.a. auch auf Rohstoffen basierende Finanzprodukte anbietet. Grundtenor: Die Initiative kann gar nicht halten, was sie verspricht. Dafür ist der Einfluss der Schweizer Anleger viel zu gering. Die Initiative bekämpft zudem behauptete Preiswirkungen, die empirisch nicht belegt sind. Es gibt aber für besorgte Anleger heute schon Rohstoffinvestments ohne Agrarrohstoffe. Freie Wahl müsste unser liberaler Ansatz sein. Die Auswirkungen für den Wirtschaftsstandort Schweiz wären bei Annahme negativ. Bessere Stossrichtung zur Bekämpfung vom Hunger wäre der Abbau von Handelsschranken bzw. besserer Marktzugang für Schwellen- und Entwicklungsländer.

⇒ Die MV beschliesst die NEIN-Parole bei 4x JA und 2 Enthaltungen.

Änderung des Bundesgesetz über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)

Hector Herzig präsentiert die Initiative. Auswahl an Voten:

- „Wir sollten etwas verlangen für die Durchfahrt.
- Wenn wir JA sagen zur 2. Röhre, kommen die Transit-LKW vom Brenner her.
- Wir können es gar nicht finanzieren.
- Es hat nie eine kreative Diskussion um die Sanierungslösung und nie einen Konzeptwettbewerb stattgefunden.
- Bei einem so langen Planungshorizont müssen wir kreative Alternativlösungen prüfen. Zum Zeitpunkt der Eröffnung haben wir selbstfahrende Autos.
- Sogar durch die Liestaler Wiedenhubstrasse fahren übers Jahr gerechnet mehr Autos als durch den Gotthard.
- Wir sollten die Stauspitzen mit marktwirtschaftlichen Instrumenten lösen, sprich Gebühren.“

⇒ Die MV beschliesst einstimmig die NEIN-Parole bei 2 Enthaltungen.

Hier ein interessanter Link zur Gotthardröhre: <http://mobile2.12app.ch/articles/22913310>

4 Gemeindewahlen vom 28. Februar 2016

Wir haben Gemeinderatskandidaturen in Pfeffingen, Arlesheim, Münchenstein und Therwil. In Therwil hat sich Liliane Gitz zur Verfügung gestellt als GR, da es sonst eine «Stille Wahl» gegeben hätte. Im Oberbaselbiet treten wir nicht an. Nur mit Hector Herzig als Gemeindepräsident und Anita Carollo als Schulratspräsidentin. Einen sicheren GR-Sitz haben wir bereits in Dittingen mit Marco Zutter infolge einer Stillen Wahl (MV applaudiert).

5 Neuwahlen Vorstand / Neuorganisation glp BL

- Übung mit den Arbeitsgruppen wird abgebrochen. Sie haben zu keiner Zeit wirklich funktioniert und die Partei ist dafür schlicht zu klein.
- Die Sektionen die nicht laufen werden ausgelöst. Aktuell sind die Sektionen OBB, Binningen und Muttenz per 31.12.2015 buchhalterisch aufgelöst und in die Kantonalpartei überführt worden.
- Der Vorstand muss breiter aufgestellt werden und die Mitglieder müssen bereit sein, Verantwortung zu übernehmen und Zeit zu haben.

Neu setzen wir auf 6 Vorstandsmitglieder plus 1 Landratsstimme:

- Hector Herzig
- Tanja Haller
- Gerhard Schafroth
- Andreas Knörzer
- Domenic Schneider
- 6. Sitz ist noch vakant → bevorzugt eine Frau
- Daniel Altermatt als Landrat + Vizepräsident

Der Vorstand ist noch nicht konstituiert. Die Aufgaben sind noch nicht verteilt.

Peter Staub: „Dieser Vorstand ist immer noch zu gross und zu wenig handlungsfähig.“ Liliane Gitz spricht einen Dank aus an die VS-Mitglieder, welche bereit sind, den Aufwand auf sich zu nehmen.

Die neuen VS-Mitglieder Tanja Haller, Andreas Knörzer und Domenic Schneider stellen sich vor.

⇒ Die MV wählt einstimmig den neuen Vorstand in corpore.

6 Informationen aus den Sektionen

Keine

7 Informationen aus dem Landrat

Keine

8 Informationen aus dem Vorstand

Hector Herzig informiert über seinen Austritt aus der Geschäftsleitung der glp CH per 31.12.2015.

9 Anliegen der Mitglieder

Keine

10 Varia

- Die MV beschliesst, dass die nächste MV am Dienstag, 10. Mai 2016 in Reinach stattfindet.
- Yves Krebs informiert, dass die Jahresrechnung 2015 bereits abgeschlossen und revidiert ist.
- Andy Werdenberg präsentiert die Ergebnisse der Mitgliederumfrage vom letzten November/Dezember. Detailliertere Informationen über die Auswertung werden den Mitgliedern in Kürze noch zur Verfügung gestellt.

Nächste Mitgliederversammlung

Die nächste MV findet am Dienstag, 10. Mai 2016 im Restaurant Rössli in Reinach statt.

Liestal, 28. Januar 2016

Für die Richtigkeit des Protokolls: Yves Krebs